

MUSIKTHERAPIE IN DER PÄDIATRIE UND NEONATOLOGIE



IMPRESSUM

Veranstalter:



in Kooperation mit:



Hufelandstraße 55
45147 Essen
Fon: 0201 723 86267

Grafisches Konzept:

Alexa Jäkel – xaja.design

Stand: 12.08.2021

Änderungen vorbehalten.

Fotos: Titel: Stiftung Universitätsmedizin/Mirko Raatz, Seite 1: pixabay,
Seite 2-5: Stiftung Universitätsmedizin/Knut Vahlersieck, Seite 6: pixabay

TEILNAHMEENTGELT

Für Beschäftigte der Universitätsmedizin Essen ist die Teilnahme bei dienstlicher Befürwortung kostenlos. Für externe Teilnehmer wird eine Gebühr von 600 Euro erhoben. Die Module können nicht einzeln gebucht werden.

TERMINE

Modul 1: 10.-11. März 2022

Modul 2: 10.-11. November 2022, jeweils 10.00 - 19.00 Uhr

ANMELDESCHLUSS

30.01.2022

TEILNEHMERZAHL

Der Kurs wird ab 10 Anmeldungen eingerichtet. Teilnehmen können bis zu 16 Personen.

ANMELDUNG

Online-Anmeldeformular unter:

www.uk-essen.de/bildungsakademie/fort-und-weiterbildung/anmeldungen

VERANSTALTUNGORT

Wird von der Bildungsakademie bekanntgegeben.
Bildungsakademie, Hohlweg 18, 45147 Essen

FORTBILDUNG MÄRZ – NOVEMBER 2022



MUSIKTHERAPIE IN DER PÄDIATRIE UND NEONATOLOGIE

Musiktherapie in der Pädiatrie und Neonatologie ist eine praxisorientierte Wissenschaftsdisziplin, deren Grundlagen auf Erkenntnissen von Medizin, Physiologie und Psychologie, der Säuglingsforschung und MusikMedizin sowie der Stressforschung basieren.



Musik kann die Entwicklung eines Kindes unterstützen und Belastungsfaktoren mindern, wodurch sie die Lebensqualität und psychosoziale Situation der Kinder und ihrer Familien positiv beeinflusst. Die Freude am aktiven Musizieren oder dem Hören von Musik kann unterstützend im Heilungsprozess wirken und Kommunikation und Entwicklung fördern. Eine schwere Erkrankung bedeutet nicht, dass automatisch seelische Störungen auftreten müssen. Jedoch bergen die Belastungen die Gefahr, dass sich psychische Auffälligkeiten entwickeln können. Hier bietet die Musik durch ihre nonverbalen Eigenschaften vielfältige Möglichkeiten, unterstützend zu wirken. Das musiktherapeutische Angebot in der Kinderklinik der Universitätsmedizin Essen ist eine wichtige Präventionsmaßnahme für die Stabilität und Entwicklung eines kranken Kindes und kann das bestehende medizinische Behandlungsangebot sinnvoll ergänzen.

Musiktherapie mit Frühgeborenen ist ein junges, expandierendes und zugleich hochsensibles Feld. Sowohl das frühgeborene Kind als auch seine Eltern werden vor schwierige Herausforderungen gestellt, die es in der neonatologischen Versorgung zu bewältigen gilt.

INHALTE

Die Fortbildung umfasst folgende Inhalte:

- musiktherapeutische Arbeit innerhalb der Pädiatrie und Neonatologie
- medizinische Versorgung inklusive Diagnosen und Herausforderungen

- Entwicklungsneurologie
- Teamarbeit
- psychosoziale Situation der Patient*innen und Eltern
- aktuelle Forschungsergebnisse
- Hospitation/Durchführung eigener Therapien unter Supervision
- Dokumentation und Reflexion
- Herausforderung im Klinikalltag
- Implementierung

ZIELGRUPPEN

- Musiktherapeut*innen, die in anderen Arbeitsfeldern arbeiten und sich für die Musiktherapie in der Pädiatrie und Neonatologie interessieren
- angehende Musiktherapeut*innen, die derzeit ein Studium im Fach Musiktherapie absolvieren
- Interessenten aus angrenzenden Berufsgruppen (Heilpädagogik, Pädagogik, Heilpraktiker, Heilpraktiker Psychotherapie, Physiotherapie, Ergotherapie o.ä.)

ZIEL UND ZERTIFIZIERUNG

Ziel ist es, fundierte Spezialkenntnisse über das Fachgebiet der Musiktherapie in der Pädiatrie und Neonatologie theoretisch und praktisch zu vermitteln. Die Weiterbildung umfasst zwei aufeinander aufbauende Module und wird mit einem Zertifikat abgeschlossen.

SEMINARLEITUNG

Dr. Susann Kobus

Dr. paed., Musiktherapeutin (M.A.), Heilpraktikerin Psychotherapie, Diplom-Musikpädagogin, Peter Hess®-Klangmassagepraktikerin, Dozentin an der Medizinischen Fakultät der Universität Duisburg-Essen, Musiktherapeutin und Therapeutische Leitung am Zentrum für künstlerische Therapien an der Universitätsmedizin Essen.

GASTDOZENTINNEN

PD Dr. Nora Bruns

Privatdozentin, Dr. med., Fachärztin für Kinder- und Jugendmedizin, in Weiterbildung Kinderintensivmedizin am Universitätsklinikum Essen Klinik für Kinderheilkunde I, Dozentin an der Medizinischen Fakultät der Universität Duisburg-Essen.

PD Dr. Elke Lainka

Privatdozentin, Dr. med., Oberärztin, Fachärztin für Kinder- und Jugendmedizin, Kinder-Gastroenterologin, Transplantationsmedizinerin, Kinder-Rheumatologin am Universitätsklinikum Essen Klinik für Kinderheilkunde II, Dozentin an der Medizinischen Fakultät der Universität Duisburg-Essen.